

Als unabhängiger, gemeinnütziger Verein hat sich die FAM – Frauenakademie München e. V. zum Ziel gesetzt, die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern und Frauen darin zu unterstützen, einen gleichberechtigten Platz in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit einzunehmen.

- Seit über 25 Jahren hat die FAM Erfahrung in der Frauen- und Geschlechterforschung.
- Sie veranstaltet Konferenzen und Seminare im Rahmen der politischen Bildung und verbindet dort Wissenschaft und Praxis.
- Mit Bildungs- und Beratungsangeboten von und für Frauen stärkt sie Frauen in ihrer persönlichen, beruflichen und politischen Handlungskompetenz.
- Sie unterstützt die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft.

Seit 1996 wird die FAM als außeruniversitäre Forschungseinrichtung vom Freistaat Bayern institutionell gefördert und ist als Trägerin von der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt. Ihre Projekte, die in regionalen, nationalen und internationalen Kooperationen stattfinden, finanziert sie unter anderem über Fördermittel von der Europäischen Union, Bundes- und Landesministerien sowie der Landeshauptstadt München.

DIE FAM ALS NETZWERK

Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 versteht sich die FAM immer auch als Netzwerk von und für Frauen. Die FAM ist ein Ort, an dem sich Frauen interdisziplinär und berufsübergreifend zusammen schließen, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Unter der Maxime „Schule der Einmischung“ bietet der Verein bis heute interessierten Frauen Raum für den fachlichen Austausch und die gegenseitige Unterstützung sowie für gleichstellungsorientiertes wissenschaftliches, berufliches und politisches Engagement.

ANSCHRIFT

FAM – Frauenakademie München e.V.
Baaderstraße 3, 3. OG
80469 München
Telefon: 089.721 18 81 Fax: 089.721 38 30
Info@frauenakademie.de
► www.frauenakademie.de

ANSPRECHPARTNERIN

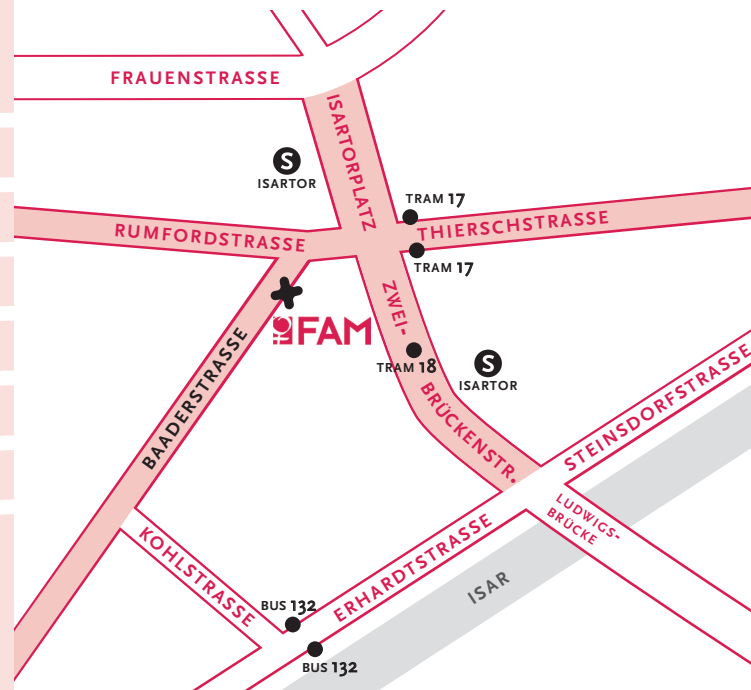
Birgit Erbe, Geschäftsführerin

BANKVERBINDUNG

Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer 88 36 800 BLZ 700 205 00
IBAN DE39 7002 0500 0008 8368 00
BIC BFSWDE33MUE

LAGEPLAN

Nähe S-Bahnstation Isartor,
Tram 17, 18 oder Bus 132.



FORSCHUNG



Als außeruniversitäres Forschungsinstitut für Frauen- und Geschlechterfragen liegen die Schwerpunkte der FAM auf der Forschung zur gesellschaftlichen Situation von Frauen und Männern und den Formen und Mechanismen bestehender Ausgrenzungs- und Marginalisierungsprozesse. Darüber hinaus geht es um die Entwicklung von Veränderungsmöglichkeiten mit Blick auf eine geschlechtergerechte Gesellschaft.

Die FAM führt sowohl eigene Forschungsprojekte als auch Auftragsarbeiten durch. Die Wissenschaftlerinnen befassen sich insbesondere mit Gender Mainstreaming, Gender Budgeting und feministischer Ökonomie, historischer Frauenforschung sowie Erwerbsarbeits- und Berufsforschung.

Die FAM bietet Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen Disziplinen eine Plattform, um alleine oder in Arbeitsgruppen an ihren Forschungsthemen zu arbeiten.

Das breite Netzwerk der FAM auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene ermöglicht einen fruchtbaren Dialog über feministische Forschung. Es gibt Kooperationen mit Hochschulen, öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und nicht-staatlichen Organisationen.

Ausgewählte Projekte

- Aufbau eines Archivs zur Frauengesundheitsbewegung in München (2009–2011)
- Transnationales EU-Projekt “Gender Budgeting as an Instrument for Managing Scientific Organisations to Promote Equal Opportunities for Women and Men – With the Example of Universities” (2006–2008)
- Gender Mainstreaming in der Praxis der Jugendhilfe (2005–2006)

BILDUNG



Mit ihren Tagungen und Seminaren greift die FAM aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf. Sie macht die Ergebnisse aus der Frauen- und Geschlechterforschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und gibt feministische Impulse für die gesellschaftspolitische Debatte. Die FAM trägt so zur kritischen Meinungsbildung bei und zeigt neue Handlungsstrategien für eine geschlechtergerechte Gesellschaft auf.

Darüber hinaus bietet sie Frauen Raum, sich mit der eigenen Lebens- und Arbeitssituation und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die berufliche und politische Durchsetzungskraft von Frauen zu stärken und ihre Vernetzung untereinander zu fördern. Die Bedeutung von Geschlecht als sozial entscheidender Kategorie für die Verteilung der Chancen zwischen Frauen und Männern wird dabei kritisch reflektiert.

Der Bildungsansatz der FAM ist emanzipatorisch, solidarisch und orientiert sich an den vielfältigen Bedürfnissen der Teilnehmenden. Ebenso groß ist das Spektrum der Methoden in ihren umfangreichen wissens- und handlungsbezogenen Angeboten.

Beispiele von Veranstaltungen

Tagungen:

- Antworten der feministischen Ökonomie auf die globale Finanz- und Wirtschaftskrise
- Von sammelnden Frauen und jagenden Männern ... Haben die Naturwissenschaften die Geschlechterfrage gelöst?
- Europa auf dem Weg zur Wissensgesellschaft – Re-Vision aus feministischer Perspektive

Seminare und Trainings:

- Religiöse Vielfalt und Gender
- Lust auf Höhenluft? Karrieretraining für Frauen

BERUFLICHE BERATUNG



Die FAM hat langjährige Erfahrung in der Beratung hochqualifizierter Frauen und kennt die spezifische Situation von Wiedereinsteigerinnen im Detail.

Die besondere Qualität ihrer Beratung liegt in der Individualität, die auch das persönliche Umfeld der ratsuchenden Frauen berücksichtigt. Ziel ist es, die berufliche Situation der Frauen nachhaltig zu verbessern und/oder bei der Übernahme von Führungsverantwortung umfassend zu unterstützen.

Neben der persönlichen Beratung werden berufliche Aspekte in Seminaren und Veranstaltungen aufgegriffen und intensiv geschult.

Aktuell gibt es unter dem Dach der FAM zwei Projekte:



ZAK – Zentrum für angewandte Kompetenz und Mentoring

Das ZAK ist ein Berufsberatungsprojekt von Frauen für Frauen mit einem vielfältigen Angebot für Frauen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsgruppen. Es unterstützt und fördert Frauen in allen Phasen ihrer beruflichen Entwicklung und Karriereplanung. Schwerpunkt des Angebots ist das Mentoring: Mentorinnen in verantwortungsvollen Positionen geben ehrenamtlich ihr umfangreiches Wissen und ihre langjährige Berufserfahrung an ratsuchende Frauen weiter.

► www.frauenakademie-zak.de



power_m – Infopoint für Berufsrückkehrerinnen

Im Rahmen des Münchner Projektverbands power_m bietet der Infopoint der FAM individuelle Beratung und Begleitung für Frauen, die nach einer längeren beruflichen Auszeit wieder einer Erwerbsarbeit nachgehen möchten.

► www.power-m.net